

Der Patriot

———— Lippstädter Zeitung ————

Mittwoch, der 27. April 2005

"Globalisierung als Geschenk verstehen"

CDU-Wirtschaftsrat diskutiert in Rüthen mit Mittelständlern über den Standort
Deutschland



RÜTHEN. Die Risiken und Möglichkeiten der Globalisierung und der EU-Ost-Erweiterung standen im Mittelpunkt der Diskussion beim Mittelstandsforum "Deutschland - Wirtschaftsstandort mit Zukunft?!" Auf Einladung des Wirtschaftsrates der CDU fanden sich dazu im Infocenter der Firma HaRo in Rüthen zahlreiche Vertreter mittelständischer Unternehmen aus der Region ein. Mit dabei auch der Vorsitzende der CDU im Kreis Soest, Bernhard Schulte-Drüggelte MdB.

Christoph Hackländer, Geschäftsführer der HaRo Anlagentechnik GmbH, stellte seinen Gästen die Entwicklung des Unternehmens seit der Gründung durch seinen Vater im Jahre 1957 vor. Die inzwischen von den Brüdern Christoph und Martin Hackländer geführte HaRo-Gruppe beschäftigt zurzeit 65 Mitarbeiter und sei heute einer der wichtigsten Anbieter von Materialflusskonzepten.

Anschließend eröffnete Ewald Sames, Sektionssprecher des Wirtschaftsrates der CDU, die Diskussionsrunde. "Globalisierung und Osterweiterung sind ein Geschenk an unsere Generation", sagte Sames. "Wir müssen unsere Chancen erkennen und nutzen."

Die von der Politik geforderte Verbesserung der Rahmenbedingungen, wie Abbau der Bürokratie und Vereinfachung des Steuersystems, waren Grundlagen für umfangreiche Wortbeiträge der Gäste. Bernhard Schulte-Drüggelte stellte sich diesen Diskussionen. "Mit Optimismus in die Zukunft" lautete seine These: "Wir müssen jungen Leuten wieder eine Zukunft mit guten Perspektiven bieten."

Ewald Sames konnte abschließend nur die Worte eines Gastes übernehmen: "Wir brauchen wieder Vertrauen um etwas zu bewegen". Im Anschluss gab es für die Teilnehmer eine kurze Betriebsbesichtigung.